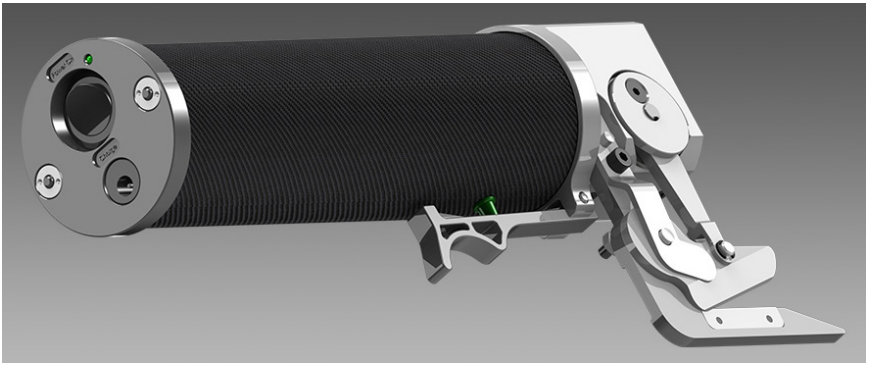
Betriebsanleitung
elaxa®-Akkuschere (Standard, XL)



Originalbetriebsanleitung: Für weitere Verwendung aufbewahren!

KS-Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
Esenser Straße 139, D-26607 Aurich (Germany)
Tel.: +49 (0) 4941 6981-243, Fax: +49 (0) 4941 6981-244
www.elaxa.de

© 2013 KS-Präzisionstechnik GmbH & Co. KG

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

diese Betriebsanleitung macht Sie mit dem sicheren Betrieb Ihrer Akkuschere vertraut.

Die Akkuschere ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, da sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren und Störungen können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise beachten.

Darüber hinaus werden Sie dann die Leistungsfähigkeit Ihrer Akkuschere voll ausnutzen können und unnötige Störungen vermeiden.

WARNUNG!

Bei Betrieb und Wartung der Akkuschere bestehen vielfältige Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden.

Deshalb:

- Lesen Sie vor Betrieb und Wartung der Akkuschere unbedingt sorgfältig diese Betriebsanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Betriebsanleitung ein neues Exemplar beim Hersteller an.

Diese Betriebsanleitung gilt nur für das auf dem Deckblatt und in den Fußzeilen angegebene Elektrowerkzeug. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung nach dem ersten Durcharbeiten über die gesamte Lebensdauer der Akkuschere gut auf, damit Sie später etwas nachschlagen können.

Falls Sie die Akkuschere verkaufen, so geben Sie die Betriebsanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Nachdruck und Vervielfältigung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Umbau oder Veränderungen der Akkuschere sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Anderenfalls könnten konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Akkuschere, die Funktionstüchtigkeit oder die Sicherheit negativ verändert werden. Die Verwendung anderer Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör an den Kundendienst (siehe Kapitel 12, Seite 67).

Auch wenn Servicearbeiten an Ihrer Akkuschere erforderlich sind, steht Ihnen der Kundendienst zur Verfügung.

Bedeutungen in der Betriebsanleitung

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für die Betriebsanleitung getroffen werden:

1. Hinweise

Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden folgende Arten besonderer Hinweise verwendet:

GEFAHR!

…weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

...enthält allgemeine Hinweise und nützliche Informationen.

...verweist auf wichtige Informationen in anderen Abschnitten und Dokumenten.

2. Textstruktur

Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählung

⇨ Handlungsanweisung

↳ Folge einer Handlung

3. Gerätebezeichnung

Zur besseren Lesbarkeit wird an vielen Stellen dieser Betriebsanleitung nur von Akkuschere und Ladegerät gesprochen. Gemeint sind damit - ohne Ausnahme - immer die elaxa®-Akkuschere und das elaxa®-Ladegerät.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Inhaltsverzeichnis 7
1 Sicherheit 9
1.1 Sicherheitsanweisungen 10
1.1.1 Sicherheitsanweisungen speziell für den Betrieb 11
1.1.2 Sicherheitshinweise speziell für Wartung und Instandhaltung 12
1.2 Sicherheitszeichen 13
1.3 Schutzeinrichtungen 15
1.3.1 Überlastschutz 15
1.3.2 Thermische Überlastsicherung 15
2 Bestimmungsgemäße Verwendung 16
2.1 Bestimmungswidrige Verwendung 17
2.2 Produktbeobachtung 17
2.3 Anforderungen an das Personal 18
2.4 Gefahrenbereich 18
3 Beschreibung der elaxa®-Akkuschere 19
3.1 Typenschild 20
3.2 Aufbau und Funktion 21
3.2.1 Griffstück 22
3.2.2 Deckel 22
3.2.3 Schaltwippe 22
3.2.4 Schneidwerk 22
3.3 Bedien- und Kontrollelemente 23
3.4 Technische Daten 26
4 Inbetriebnahme 28
4.1 Lieferumfang überprüfen 29
4.2 Akkuschere laden 29
4.2.1 Ladegerät anschließen 29
4.2.2 Laden 30
4.2.3 Ladevorgang beenden 30
5 Bedienung 31
5.1 Sicherheitsvorschriften für die Bedienung 31
5.2 Akkuschere ein- und ausschalten 33
5.2.1 Einschalten (Betriebsbereitschaft) . 33
5.2.2 Nach Auslösen der Überlastsicherung einschalten 33
5.2.3 Ausschalten 33
5.3 Schneiden 34
5.3.1 Schneidvorgang starten 35

5.3.2 Schneidvorgang beenden 35
6 Wartung und Instandsetzung 36
6.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung 36
6.2 Wartungsplan 38
6.3 Fehlerzustände beseitigen 39
6.4 Akkuschere reinigen 39
6.5 Messer austauschen 40
6.5.1 Messer demontieren (Standard) 43
6.5.2 Messer demontieren (HD-Scheidwerk)..... 44
6.5.3 Messer montieren (Standard) 45
6.5.4 Messer montieren (HD-Schneidwerk)..... 47
6.6 Scherfuß demontieren und montieren (Standard und HD-Schneidwerk) 49
6.6.1 Scherfuß demontieren..... 49
6.6.2 Scherfuß montieren..... 49
6.7 Wartungs- und Instandsetzungsnachweise 50
7 Aufbewahrung und Transport 51
8 Störungen und Störungsbeseitigung 51
9 HD-Schneidwerk 54
9.1 Allgemeine Hinweise zum HD-Schneidwerk 54
9.2 Einstellen Messervorspannung 55
9.3 Problembehandlung / Fehlerbehebung 55
10 Explosionsansichten, Ersatzteile 57
11 Entsorgung..... 66
12 Kundendienst 67
13 Konformitätserklärung..... 68
14 Notizen 70

1 Sicherheit

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb der Akkuschere ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie die Akkuschere betreiben, und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen stets. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Der Betreiber ist für die Einhaltung der Schutzbestimmungen und für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine selbst verantwortlich.

Insoweit erfolgt der Betrieb auf eigene Gefahr und Risiko des Betreibers.

Der Hersteller kann nicht jede Gefahr voraussehen! Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen und an der Maschine angebrachten Warnungen schließen deshalb unter Umständen nicht alle Gefahren ein.

Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die Vorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Sicherheitsanweisungen

Neben den Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sind die folgenden Hinweise zu beachten, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden:

- Die elaxa®-Akkuschere ist nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung einzusetzen, da sonst gefährliche Situationen entstehen können (bestimmungsgemäße Verwendung: siehe Abschnitt 2.1, Seite 17).
- Nur Materialien schneiden, die mit den Angaben in den technischen Daten, z. B. bezüglich der Schneidleistung, übereinstimmen.
- Schutzeinrichtungen nicht umbauen oder umgehen.
- Warn- und Hinweisschilder oder Markierungen dürfen nicht entfernt oder unleserlich gemacht werden. Fehlende oder beschädigte Warn- und Hinweisschilder oder Markierungen müssen sofort erneuert werden. Kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Die Betriebsanleitung muss in der Nähe des Geräts aufbewahrt werden und für jeden Benutzer zugänglich sein.
- Bei Verlust der Betriebsanleitung oder schlechtem Zustand der Betriebsanleitung oder Teilen davon beim Kundendienst ein neues Exemplar anfordern.
- Bedien- und Wartungspersonal muss eng anliegende Kleidung tragen und vor Aufnahme der Arbeit lose herunterhängende Gegenstände wie z. B. Schmuckketten, Tücher, Schals oder Krawatten ablegen. Lange Haare müssen zusammengebunden werden und/oder es muss ein Haarnetz getragen werden.

1.1.1 Sicherheitsanweisungen speziell für den Betrieb

- Die Akkuschere darf nur in ausreichend beleuchteten Arbeitsbereichen eingesetzt werden.
- Die Akkuschere darf nur durch befugtes Personal betrieben werden.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen:
  - schnittfester Handschuh (Kettenhandschuh) an der Hand, die nicht die Akkuschere führt
  - Schutzbrille
  - bei speziellen Materialen Staubschutzmaske
- Schneidwerk immer sauber halten.
- Stumpfe und verschlissene Messer müssen umgehend ausgetauscht werden.
- Die Akkuschere nicht in fehlerhaftem Zustand betreiben, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, die Akkuschere außer Betrieb nehmen und instand setzen oder instand setzen lassen.

1.1.2 Sicherheitshinweise speziell für Wartung und Instandhaltung

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehören zur bestimmungsgemäßen Verwendung und sind deshalb unter Einhaltung der Wartungsintervalle durchzuführen. Wenn diese Arbeiten nicht durchgeführt werden ist eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet und Gefahren für Personen und Sachen können entstehen. Wir empfehlen die Führung von Wartungsprotokollen.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von fachkundigen und autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, dazu gehören auch Reinigungsarbeiten, muss die Akkuschere am Hauptschalter ausgeschaltet werden.
- Nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör verwenden. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

1.2 Sicherheitszeichen

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind zur Warnung vor bestimmten Gefahren auf der elaxa®-Akkuschere Sicherheitszeichen angebracht. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung dieser Sicherheitszeichen beschrieben.

VORSICHT!

Durch fehlende Sicherheitszeichen sind Gefahrenquellen nicht mehr ausreichend erkennbar.

Deshalb:

- Sicherheitszeichen nicht entfernen.
- Lose oder bereits verlorene Sicherheitszeichen erneuern.

Sicherheitszeichen	Bedeutung und Position
	Vor der Benutzung der Akkuschere muss die Betriebsanleitung gelesen werden. Alle darin enthaltenen Angaben müssen stets beachtet werden. Position: Auf dem Griff.

Zur Erklärung der anderen Zeichen siehe auch Kapitel 11, Seite 65.

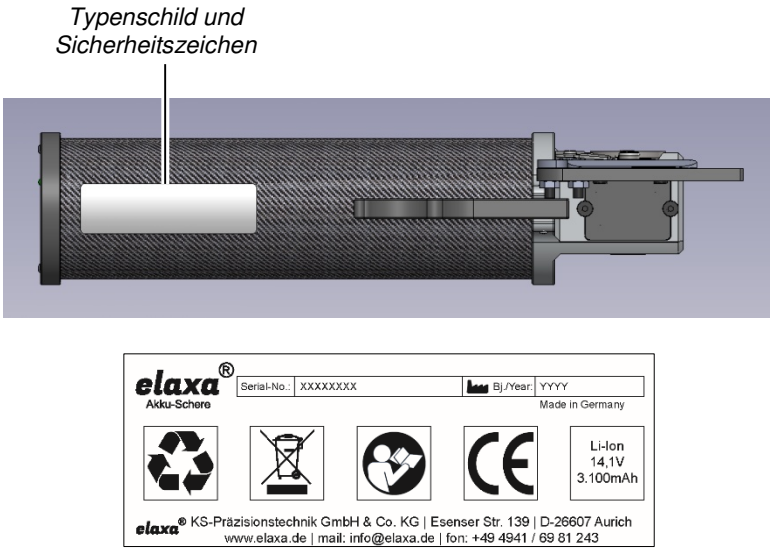


Abbildung 1: Sicherheitszeichen, am Typenschild

1.3 Schutzeinrichtungen

1.3.1 Überlastschutz

Zum Schutz des Motors ist dieser mit einem Überlastschutz ausgerüstet. Bei zu hoher Last schaltet er die elaxa®-Akkuschere aus.

Das kann beispielsweise passieren, wenn sich beim Einschalten Material im Schneidwerk befindet (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 33).

Der Überlastschutz muss erst zurückgesetzt werden, bevor die Akkuschere wieder eingesetzt werden kann (siehe Abschnitt 5.2.2, Seite 33).

1.3.2 Thermische Überlastsicherung

Der Dauerbetrieb der elaxa®-Akkuschere unter sehr hoher Last kann zu übermäßiger Erwärmung führen. Zum Schutz der Akkuschere und ihrer Komponenten ist diese mit einer thermischen Überlastsicherung ausgerüstet.

Bei Überschreiten der maximal zulässigen Betriebstemperatur (siehe Abschnitt 3.4, Seite 26) schaltet diese die Akkuschere aus.

Die Akkuschere muss erst abkühlen, bevor sie wieder verwendet werden kann.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit der elaxa®-Akkuschere ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Deshalb darf die elaxa®-Akkuschere nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der elaxa®-Akkuschere liegt nur dann vor, wenn sie dazu eingesetzt wird, ein- und mehrlagige Gewebe wie Glasfaser, Kohlefaser, Aramide, Textilien, Papier, Pappe, Bodenbeläge, Planen, Folien, Segel, Leder oder ähnliche Materialien sowie Blechfolie zu schneiden.

Auch die Beachtung aller Angaben dieser Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

WARNUNG!

Bestimmungswidrige Verwendung.

Wird die elaxa®-Akkuschere für eine andere als die hier beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten. Darüber hinaus erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Deshalb:

- Die elaxa®-Akkuschere nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten unter Einhaltung der Wartungsintervalle durchführen.
- Die elaxa®-Akkuschere darf nur von geeignetem Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden.

2.1 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 2 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Die elaxa®-Akkuschere wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- sie zur Bearbeitung von Lebensmitteln eingesetzt wird,
- sie für medizinische oder tiermedizinische Anwendungen eingesetzt wird,
- sie von nicht geeignetem Personal eingesetzt wird (siehe Abschnitt 2.3, Seite 18).

2.2 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb Ihrer elaxa®-Akkuschere auftreten, oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren. Wir werden mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

Kontaktaufnahme: siehe Kapitel 12, Seite 67.

2.3 Anforderungen an das Personal

Der Umgang mit der elaxa®-Akkuschere ist nur Personen gestattet,

- die mindestens 16 Jahre alt sind,
- die körperlich und geistig dazu geeignet sind, die Akkuschere zu bedienen,
- die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen, Narkotika, Medikamenten oder sonstigen Mitteln stehen,
- die ausgeruht und konzentriert sind,
- von denen zu erwarten ist, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben verantwortungsbewusst und zuverlässig erfüllen,
- die vom Betreiber der Akkuschere zu deren Verwendung bestimmt wurden und
- die im Betrieb der Akkuschere durch den Betreiber unterwiesen wurden.

Die Wartung, die Instandsetzung und die Entsorgung der elaxa®-Akkuschere darf nur von Personen mit entsprechender technischer Erfahrung durchgeführt werden.

2.4 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen gefährdet ist. Deshalb dürfen sich in diesem Bereich während des Betriebs der elaxa®-Akkuschere keine ungeschützten Körperteile befinden.

Als Gefahrenbereich ist der unmittelbare Bereich um das Schneidwerk zu betrachten.

3 Beschreibung der elaxa®-Akkuschere

Mit der elaxa®-Akkuschere können folgende Gewebe geschnitten werden: Glasfaser, Kohlefaser, Aramide, Bodenbeläge (PVC, Teppich), Planen, Folien, Gummi, Blechfolie, Segel, Textilien, Leder, Karton, Pappe, Papier und ähnliche Materialien.

Damit findet sie u. a. Verwendung im Innenausbau, bei Sattlereien/Polstereien, in der Verpackungsindustrie, beim Flügelbau von Windkraftanlagen, im Fahrzeugbau, im Yachtbau oder im Motorsport.

Die elaxa®-Akkuschere kann an verschiedene Aufgaben angepasst werden z. B. durch:

- die Änderung der Getriebeübersetzung
- eine andere Motorleistung (Version XL)
- die Anzahl der Akkupacks (Version XL)
- den Wechsel des Schneidwerks (z.B. auf HD)
- den Wechsel der Messer (z.B. VHM-Messer)

Wenden Sie sich diesbezüglich an den Fachhändler oder Kundendienst (siehe Kapitel 12, Seite 67).

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich unten am Griffstück.

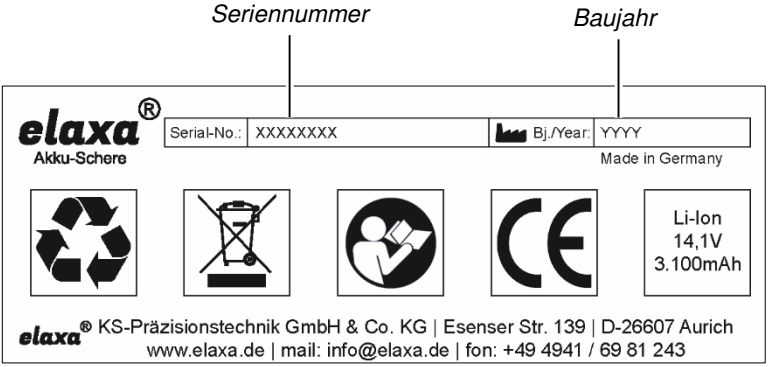


Abbildung 2: Typenschild

3.2 Aufbau und Funktion

Hauptbestandteile der elaxa®-Akkuschere sind Folgende:

- das Griffstück mit integriertem Akku
- der hintere Deckel mit Bedien- und Kontrollelementen
- die Schaltwippe
- das Schneidwerk

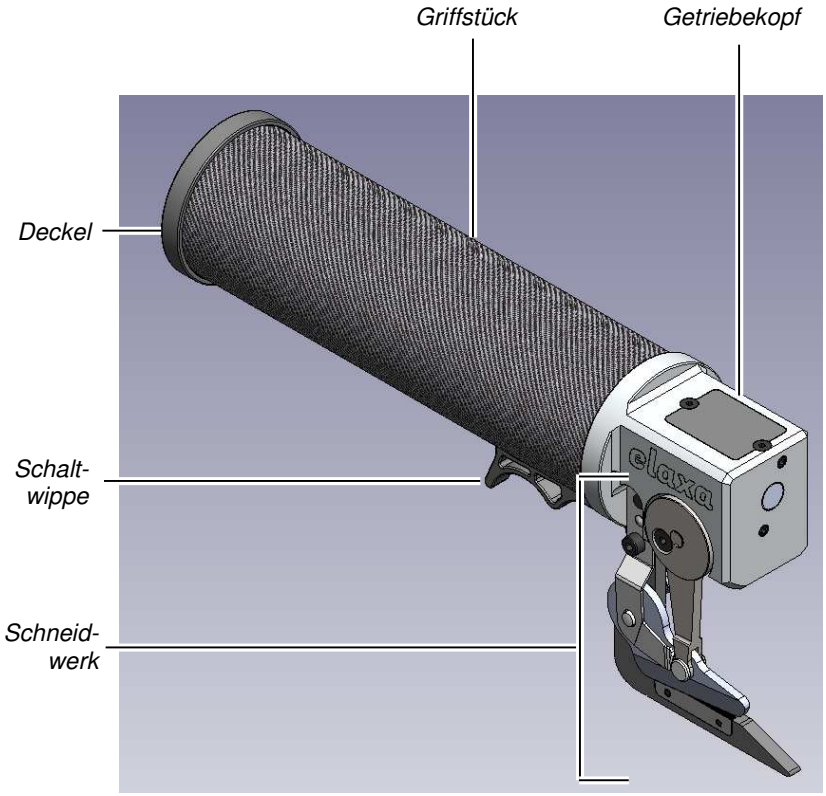


Abbildung 3: Hauptbestandteile der elaxa®-Akkuschere

3.2.1 Griffstück

Am Griffstück wird die Akkuschere gehalten und geführt.

Im Innern des Griffstücks befindet sich der Akku. Er kann nicht entnommen werden. Der Akku besitzt eine Schutzschaltung, die ein Überladen, Tiefladen und Überlasten verhindert. Das sorgt für eine maximale Akkulebensdauer.

3.2.2 Deckel

Im Deckel befinden sich Bedien- und Kontrollelemente (siehe Abschnitt 3.3, Seite 23).

3.2.3 Schaltwippe

Die Schaltwippe ist ein Bedienelement (siehe Abschnitt 3.3, Seite 23). Durch Betätigen der Schaltwippe wird das Schneidwerk gestartet, so dass Material geschnitten werden kann.

3.2.4 Schneidwerk

Das Schneidwerk beinhaltet den Schneidmechanismus. Es ist aus Werkzeugstahl gefertigt.

Die Messer (Ober- und Untermesser) sind im Schneidwerk montiert.

Optional sind verzahnte und/oder beschichtete Schneidsätze erhältlich (siehe Abschnitt 6.5, Seite 40).

Die Messer lassen sich einfach austauschen (siehe Abschnitt 6.5, Seite 40).

3.3 Bedien- und Kontrollelemente

Die Bedien- und Kontrollelemente der elaxa®-Akkuschere befinden sich im Deckel an ihrer Rückseite und an ihrer Unterseite.

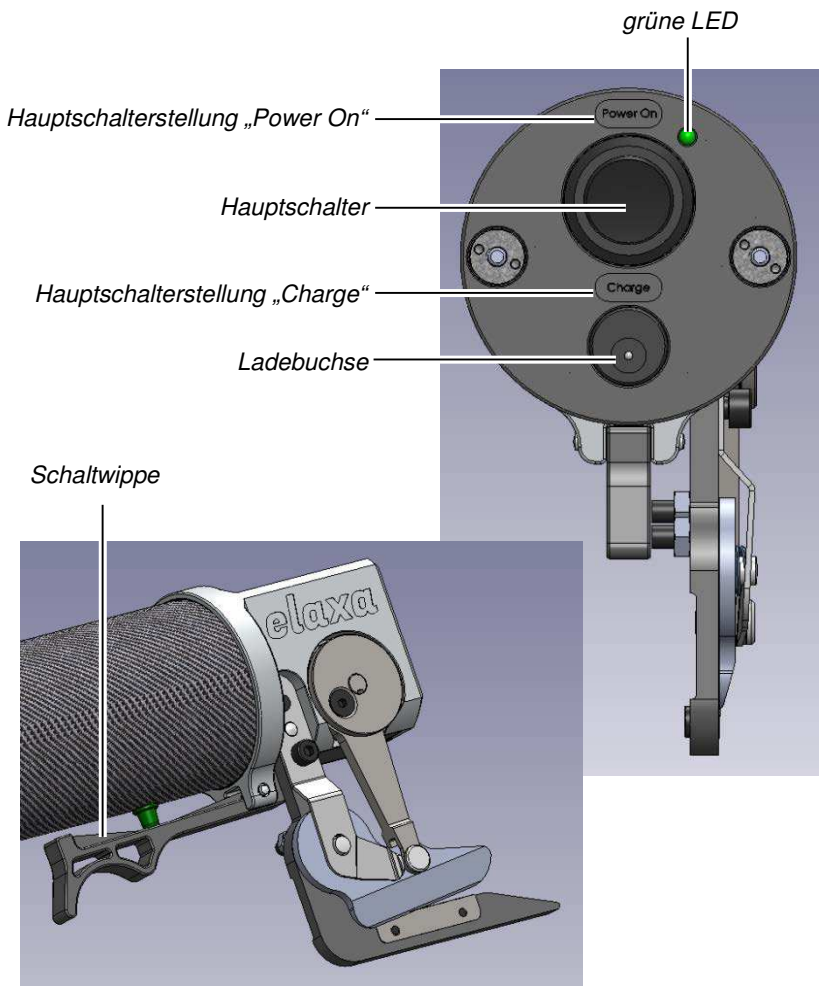


Abbildung 4: Bedien- und Kontrollelemente an der elaxa®-Akkuschere

Nr.	Benennung	Funktion
1	grüne LED	Zeigt den Betriebszustand an: an = Akkuschere ist eingeschaltet aus = Vier Möglichkeiten: (a) Akkuschere ist ausgeschaltet. (b) Überlastschutz des Motors hat ausgelöst und die Akkuschere automatisch abgeschaltet. (c) Akkuschere wurde zu warm und wurde automatisch abgeschaltet. (d) Akku ist leer.
2	Hauptschalter	Schaltet die Spannung an der Akkuschere ein und aus und wechselt zwischen Betriebs- und Lademodus. Hauptschalterstellung „Power On“ = Akkuschere im Betriebsmodus Hauptschalterstellung „Charge“ = Akkuschere im Lademodus
3	Ladebuchse	Hier wird der Hohlstecker (6) des elaxa®-Ladegeräts angeschlossen.
4	Schaltwippe	Setzt das Schneidwerk in Betrieb.

Am Ladegerät gibt es diese Bedien- und Kontrollelemente:

Abbildung 5: Bedien- und Kontrollelemente am elaxa®-Ladegerät

Nr.	Benennung	Funktion
5	Kontrollleuchte	Zeigt den Betriebszustand an: grün = Wenn Akkuschere nicht angeschlossen ist: Ladegerät ist ans Stromnetz angeschlossen und betriebsbereit. Wenn Akkuschere angeschlossen ist: Ladevorgang ist abgeschlossen. rot = Ladevorgang läuft. aus = Ladegerät ist nicht ans Stromnetz angeschlossen.
6	Hohlstecker	Wird zum Aufladen in die Ladebuchse (3) der Akkuschere eingesteckt.

3.4 Technische Daten

Lieferumfang	elaxa®-Akkuschere elaxa®-Ladegerät Werkzeugkoffer Handwerkzeug (Innensechskantschlüssel)
Zu schneidende Materialien	Glasfaser, Kohlefaser, Aramide, PVC, Teppich, Planen, Folien, Gummi, Blechfolie, Segel, Textilien, Leder, Karton, Pappe, Papier
Schneiden	Werkzeugstahl, optional Hartmetall
Schneidleistung	max. 3-lagig, 1.200 g/m^2 Glasgelege pro Lage (angepasstes Schneidwerk)
Motor	elektronisch kommutierter Motor, geeignet für Arbeiten in Umgebungen mit leitenden Stäuben (CFK), wartungsfrei
Motorleistung	max. 150 W (Standard) 300W (XL)
Akku	eingebauter Lithium-Ionen-Akku (nicht vom Kunden auswechselbar) mit Schutzschaltung, 14,1 V, 3,1 Ah (Standard), 14,1 V, 6,2 Ah (XL)
Ladegerät	elaxa®-Ladegerät, 3,0 A
Ladedauer	ca. 75 Minuten (Standard) ca. 150 Minuten (XL) (bei vollständig entladenem Akku)
Betriebsspannung Ladegerät	110-240 V / 50-60 Hz Wechselstrom
Gewicht	850 g (Standard), ca. 1.200 g (XL)

Abmessungen	
Länge x Breite x Höhe (ohne Schneidwerk)	26 x 8,5 x 6 cm
Länge (mit Schneidwerk)	ca. 28 cm (Standard), ca. 32cm (XL)
Durchmesser Griffstück	ca. 5,6 cm
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +40 °C
Maximale Betriebstemperatur	ca. 70 °C

4 Inbetriebnahme

WARNUNG!

Lebensgefahr.

Der unsachgemäße Umgang mit der Akkuschere kann zu schwersten Verletzungen oder Tod führen.

Deshalb:

- Vor der Inbetriebnahme der elaxa®-Akkuschere die Betriebsanleitung vollständig lesen!

ACHTUNG!

Gefahr von Sachbeschädigung.

Bei Verwendung eines falschen Ladegeräts kann der Akku dauerhaft beschädigt werden.

Deshalb:

- Ausschließlich das elaxa®-Ladegerät verwenden!

ACHTUNG!

Gefahr von Sachbeschädigung.

Bei vorzeitigem Abbruch des ersten Ladevorgangs kann der Akku dauerhaft beschädigt werden.

Deshalb:

- Vor der ersten Inbetriebnahme der elaxa®-Akkuschere den Akku vollständig und ohne Unterbrechung laden!

Mit Ausnahme des ersten Ladevorgangs können alle weiteren Ladevorgänge auch als Teilladungen ausgeführt werden. Das bedeutet, dass z. B. Arbeitsunterbrechungen sinnvoll zum Nachladen der elaxa®-Akkuschere genutzt werden können. Teilladungen können ohne Beeinträchtigung der Akkulebensdauer auch beendet werden, wenn der Akku noch nicht vollständig geladen ist.

Zahlen und Buchstaben in Klammern verweisen auf die Kennzeichnung von Bedien- und Kontrollelementen sowie von Bauteilen aus den Abschnitten 3.3 und 6.5 hin.

4.1 Lieferumfang überprüfen

Stellen Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme sicher, dass der Lieferumfang vollständig ist (siehe Abschnitt 3.4, Seite 26).

4.2 Akkuschere laden

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme sollte der Akku vollständig geladen werden.

4.2.1 Ladegerät anschließen

⇨ Netzstecker des elaxa®-Ladegeräts in eine geeignete Schutzkontaktsteckdose einstecken (siehe Kapitel 3.4, Seite 26).

↳ Die Kontrollleuchte (5) leuchtet grün.

↳ Das Ladegerät ist betriebsbereit.

4.2.2 Laden

WARNUNG!

Sich stauende Wärme.

Beim Laden des Akkus entsteht Wärme.

Deshalb:

- Während des Ladevorgangs für ausreichende Wärmeabfuhr und Belüftung sorgen!

⇨ Akkuschere in Lademodus versetzen: Hauptschalter (2) in Stellung „Charge“.

⇨ Hohlstecker (6) des elaxa®-Ladegeräts in die Ladebuchse (3) der Akkuschere einstecken.

↳ Die Kontrollleuchte (5) leuchtet rot.

↳ Der Akku wird geladen.

Ein vollständiger Ladevorgang bei komplett entleertem Akku dauert ca. 75 Minuten (150 Minuten bei XL-Version).

Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die Kontrollleuchte (5) wieder grün.

4.2.3 Ladevorgang beenden

⇨ Hohlstecker (6) des Ladegeräts aus der Ladebuchse (3) der Akkuschere ziehen.

⇨ Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen.

↳ Die Kontrollleuchte (5) erlischt.

5 Bedienung

Zahlen und Buchstaben in Klammern verweisen auf die Kennzeichnung von Bedien- und Kontrollelementen sowie von Bauteilen aus den Abschnitten 3.3 und 6.5 hin.

5.1 Sicherheitsvorschriften für die Bedienung

Vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1, Seite 8).

WARNUNG!

Es bestehen vielfältige Gefahren beim Schneiden mit der Akkuschere.

Gesundheitsgefahr durch Schnittverletzungen, Augenverletzungen und das Einatmen von in der Luft befindlichen Materialfasern.

Deshalb:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Die freie Hand, die nicht die Akkuschere führt, mit einem schnittfesten Handschuh (Kettenhandschuh) schützen.
- Schutzbrille tragen.
- Je nach zu schneidendem Material eine Staubschutzmaske tragen.
- Je nach zu schneidendem Material eine stationäre Absaugvorrichtung vorsehen.

VORSICHT!

Herunterhängende Haare und Kleidung.

Gefahr des Erfassens und Aufwickelns von z. B. langen Haaren, Schmuck oder lockerer Kleidung, wenn diese zwischen das Schneidwerk und/oder Teile des Antriebs oder Getriebes kommen.

Deshalb:

- Lange Haare zusammenbinden und/oder ein Haarnetz tragen.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Lose herunterhängende Gegenstände wie z. B. Schmuckketten, Tücher, Schals oder Krawatten ablegen.

VORSICHT!

Heißer Getriebekopf.

Der Getriebekopf kann sich bei langem Betrieb der Akkuschere sehr stark erwärmen. Verbrennungsgefahr.

Deshalb:

- Nicht an den Getriebekopf fassen.

5.2 Akkuschere ein- und ausschalten

Stellen Sie sicher, dass vor Arbeitsbeginn die täglichen Wartungsarbeiten durchgeführt worden sind (siehe Abschnitt 6.2, Seite 38).

5.2.1 Einschalten (Betriebsbereitschaft)

Beim Einschalten darf sich kein Material im Schneidwerk befinden!

Wenn sich beim Einschalten Material im Schneidwerk befindet, blockiert dessen Anlauf, der Motor wird überlastet, der Überlastschutz löst aus und die Akkuschere wird sofort wieder abgeschaltet.

⇨ Hauptschalter (2) in Stellung „Power On“ umlegen.
  ↳ Grüne LED (1) leuchtet (sofern der Akku nicht leer ist).
  ↳ Nach 2 Sekunden ertönt ein akustisches Signal (Betriebsmodus erreicht).
  ↳ Akkuschere ist eingeschaltet und betriebsbereit.

5.2.2 Nach Auslösen der Überlastsicherung einschalten

⇨ Akkuschere einmal kurz wie für einen normalen Ladevorgang an das elaxa®-Ladegerät anschließen (siehe Kapitel 4.2, Seite 29). Bei Bedarf vollständigen Ladevorgang durchführen.

⇨ Akkuschere einschalten (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 33).

5.2.3 Ausschalten

⇨ Hauptschalter (2) in Stellung „Charge“.
  ↳ Grüne LED (1) erlischt.
  ↳ Akkuschere ist ausgeschaltet.

5.3 Schneiden

WARNUNG!

Gefahr der schweren Körperverletzung.

Durch die scharfen motorangetriebenen Messer besteht die Gefahr des Schneidens und Abschneidens von Gliedmaßen und anderen Körperteilen.

Deshalb:

- Nicht in das Schneidwerk fassen.
- Mit Gliedmaßen und Körperteilen nicht in den Gefahrenbereich kommen.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Die freie Hand, die nicht die Akkuschere führt, mit einem schnittfesten Handschuh (Kettenhandschuh) schützen.
- Schutzbrille tragen.

WARNUNG!

Stumpfe, verschlissene und verschmutzte Messer.

Das zu schneidende Material kann zwischen den Messern festklemmen mit der Folge von Sachschäden an Material und Akkuschere sowie mit möglichen Körperverletzungen.

Deshalb:

- Stumpfe und verschlissene Messer austauschen.
- Verschmutzte Messer reinigen.

VORSICHT!

Quetschgefahr.

Durch die mechanischen Bewegungen im Schneidwerk können Körperteile gequetscht werden.

Deshalb:

- Nicht in und an das Schneidwerk fassen.
- Mit Gliedmaßen und Körperteilen nicht in den Gefahrenbereich kommen.

ACHTUNG!

Gefahr von Sachbeschädigung.

Durch das Schneiden von zu dickem Material kann die Akkuschere beschädigt werden.

Deshalb:

- Vor dem Schneiden von Material die Materialwerte mit den Angaben in den technischen Daten abgleichen (zu schneidende Materialien, Schneidleistung).
- Bei Unklarheiten den Kundendienst kontaktieren. Möglicherweise kann der Hersteller Materialversuche unternehmen.

5.3.1 Schneidvorgang starten

⇨ Akkuschere einschalten (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 33).

⇨ Schaltwippe (4) mit den Fingern an das Griffstück heranziehen.

↳ Schneidwerk läuft an.

⇨ Warten, bis das Schneidwerk seine maximale Hubfrequenz erreicht hat.

⇨ Das Schneidwerk durch das Material führen.

↳ Material wird geschnitten.

5.3.2 Schneidvorgang beenden

⇨ Akkuschere aus dem Material nehmen.

⇨ Schaltwippe (4) loslassen.

↳ Schneidwerk läuft aus.

⇨ Akkuschere ausschalten (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).

6 Wartung und Instandsetzung

Im Wartungsplan sind die regelmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten aufgeführt.

Für Wartungsarbeiten, die von einem Fachmann durchgeführt werden müssen, bitte den Kundendienst kontaktieren (siehe Kapitel 12, Seite 67).

Zahlen und Buchstaben in Klammern verweisen auf die Kennzeichnung von Bedien- und Kontrollelementen sowie von Bauteilen aus den Abschnitten 3.3 und 6.5 hin.

6.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung

Vor der Wartung unbedingt die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1, Seite 8).

WARNUNG!

Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen.

Unerwarteter Anlauf der Akkuschere kann zu schwersten Verletzungen oder Tod führen. Vor Beginn von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muss die Akkuschere immer ausgeschaltet sein.

Deshalb:

- Vor Beginn sämtlicher Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Akkuschere ausschalten: Hauptschalter (2) in Stellung „Charge“.
- Vor Beginn sämtlicher Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten immer sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist!

VORSICHT!

Heißer Getriebekopf.

Der Getriebekopf kann sich bei langem Betrieb der Akkuschere sehr stark erwärmen. Verbrennungsgefahr.

Deshalb:

- Vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten den Getriebekopf ausreichend abkühlen lassen.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr.

Gefahr des Erfassens und Aufwickelns von z. B. langen Haaren, Schmuck oder lockerer Kleidung, wenn diese zwischen das Schneidwerk kommt.

Deshalb:

- Lange Haare zusammenbinden und/oder ein Haarnetz tragen.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Lose herunterhängende Gegenstände wie z. B. Schmuckketten, Tücher, Schals oder Krawatten ablegen.

6.2 Wartungsplan

Sicherheitsvorschriften aus Abschnitt 6.1, Seite 36, berücksichtigen.

Intervall	Tätigkeit	siehe
Täglich (vor Arbeitsbeginn)	Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Fehlerzustände durchführen.	Absatz 6.3
	Schneidwerk auf Verunreinigungen kontrollieren und diese entfernen.	Absatz 6.4
Täglich	Während des Betriebs die Akkuschere auf ungewöhnliche Geräusche kontrollieren.	
	Sichtprüfung der Messer, ob die noch ausreichend scharf sind.	
Nach Bedarf	Akkuschere reinigen.	Absatz 6.4
	Messer austauschen.	Absatz 6.5

6.3 Fehlerzustände beseitigen

Bei Beschädigungen, Fehlerzuständen oder ungewöhnlichen Geräuschen:

⇨ Akkuschere außer Betrieb nehmen.

⇨ Fachhändler oder Kundendienst kontaktieren (siehe Kapitel 12, Seite 66).

6.4 Akkuschere reinigen

ACHTUNG!

Aggressive Reinigungsmittel.

Die Akkuschere kann beschädigt werden.

Deshalb:

- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Zur Reinigung nur ein trockenes Tuch verwenden.

⇨ Sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).

⇨ Akkuschere von außen mit einem trockenem Tuch abwischen.

Zum Reinigen der Messer und des Scherfußes empfehlen wir die Reinigung in einem Ultraschallbad mit einem geeigneten Reiniger. Dazu müssen Scherfuß und Messer demontiert werden. Es darf niemals die komplette Akkuschere in das Ultraschallbad gegeben werden!

Auf der Internetseite www.elaxa.de finden Sie ein **Web-Video** mit einer entsprechenden Anleitung.

Messer demontieren siehe Abschnitt 6.5.1, Seite 43. Scherfuß demontieren siehe Abschnitt 6.6.1, Seite 49.

6.5 Messer austauschen

Stumpfe und verschlissene Messer austauschen, um

- immer optimale Schnittergebnisse zu erzielen,
- den Motor, Teile des Antriebs und/oder des Getriebes nicht zu überanstrengen,
- die Akkulaufzeit nicht vorschnell zu verringern
- und das Verklemmen von Material zu vermeiden, was zu gefährlichen Situationen führen kann.

Stumpfe Messer können bis zu 4 Mal (je nach Verschleißzustand) vom Hersteller und/oder Fachhändler nachgeschliffen werden. Durch das Nachschleifen verringert sich die Materialstärke, weshalb bei der Montage nachgeschliffener Untermesser ein oder mehrere Distanzbleche (siehe Abbildung 8) zwischen Scherfuß (h) und Untermesser (d) eingelegt werden müssen. Sie gleichen das weggeschliffene Material aus.

Distanzbleche gibt es in verschiedenen Stärken. Es kann ein Distanzblech korrekter Stärke eingelegt werden oder auch mehrere Distanzbleche, die zusammen die erforderliche Stärke ergeben. Passgenaue Distanzbleche werden in der Regel zusammen mit dem nachgeschliffenen Messer ausgeliefert.

Zum Nachschleifen von Messern an den Fachhändler oder Kundendienst wenden (siehe Kapitel 12, Seite 67).

Für die elaxa®-Akkuschere gibt es ein weit gefächertes Programm an Ersatz-/Verschleiß- und Zubehörteilen, welches ständig erweitert wird. Informieren Sie sich darüber bei Ihrem Fachhändler oder direkt auf der Internetseite www.elaxa.de.

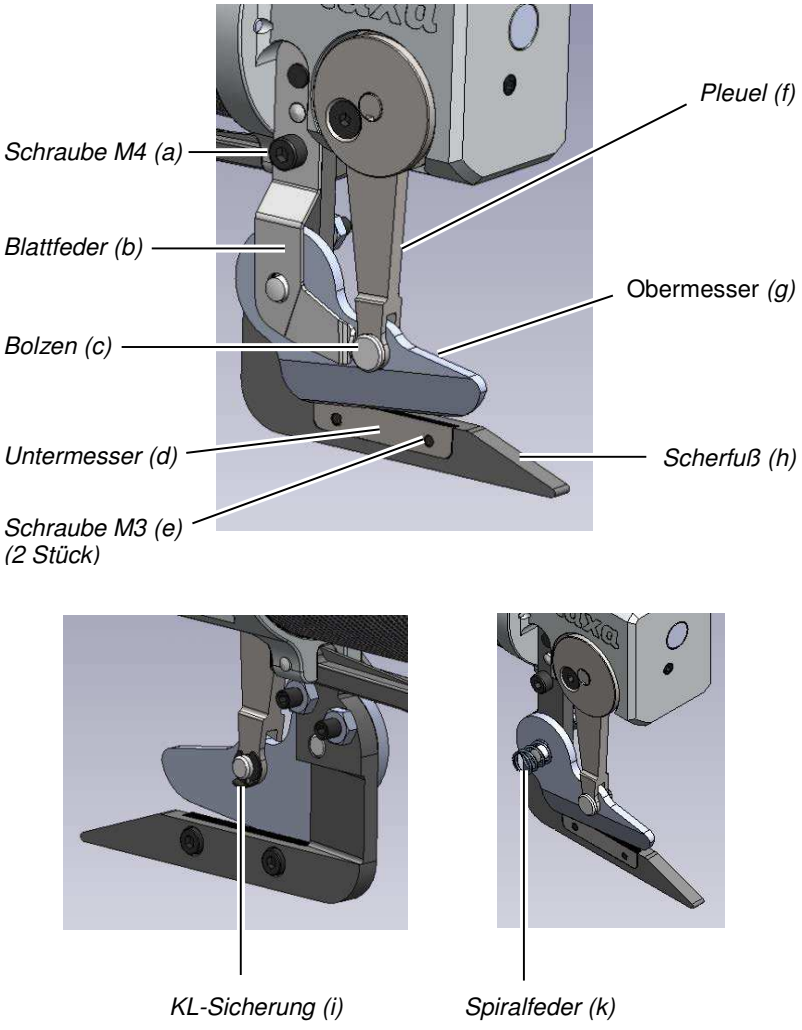


Abbildung 6: Schneidwerk (Standard)

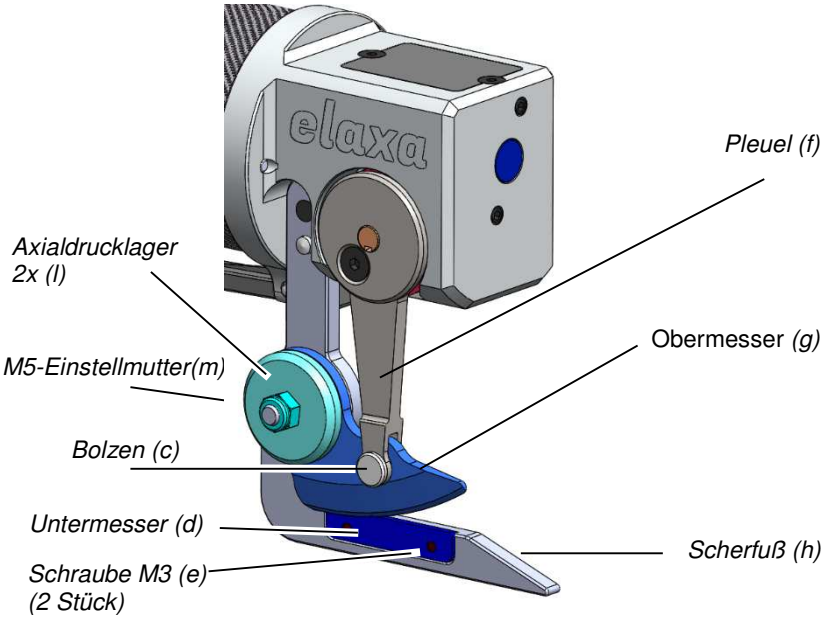


Abbildung 7: Schneidwerk (HD-Schneidwwerk)

Siehe Anhang: HD-Schneidwerk

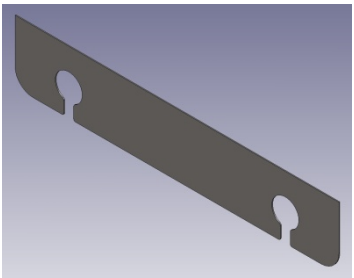


Abbildung 8: Distanzblech

6.5.1 Messer demontieren (Standard)

Auf der Internetseite www.elaxa.de finden Sie ein **Web-Video** über das Austauschen der Messer (Nur Standard-Schneidwerk).

- ⇨ Sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).
- ⇨ KL-Sicherung (i) für Bolzen entfernen.
- ⇨ Bolzen (c) herausziehen.
- ⇨ Mit Innensechskantschlüssel SW3 die Schraube M4 (a) rausdrehen und Blattfeder (b) sowie darunter liegende Spiralfeder (k) abnehmen.
- ⇨ Obermesser (g) nach unten aus der Pleuellagerstelle herausschwenken.
- ⇨ Obermesser (g) abnehmen.
- ⇨ Mit Innensechskantschlüssel SW2,5 die zwei Schrauben M3 (e) rausdrehen.
- ⇨ Untermesser (d) und eventuell vorhandene(s) Distanzblech(e) abnehmen.

6.5.2 Messer demontieren (HD-Scheidwerk)

- ⇨ Sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).
- ⇨ KL-Sicherung (i) für Bolzen entfernen.
- ⇨ Bolzen (c) herausziehen.
- ⇨ Obermesser (g) nach unten aus der Pleuellagerstelle schwenken.
- ⇨ Selbstsichernde Einstellmutter M5 (m) herausdrehen
- ⇨ Axialdrucklager (l) abnehmen
- ⇨ Obermesser (g) abnehmen.
- ⇨ Mit Innensechskantschlüssel SW2,5 die zwei Schrauben M3 (e) rausdrehen.
- ⇨ Untermesser (d) und eventuell vorhandene(s) Distanzblech(e) abnehmen.

6.5.3 Messer montieren (Standard)

Auf der Internetseite www.elaxa.de finden Sie ein **Web-Video** über das Austauschen der Messer (Nur Standard-Schneidwerk).

⇨ Sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).

⇨ Wenn ein nachgeschliffenes Untermesser montiert wird: Passende(s) Distanzblech(e) in Scherfuß einsetzen.

⇨ Untermesser (d) so in Scherfuß einsetzen, dass die mit dem Kreuz gekennzeichnete Seite des Untermessers der Anlagefläche am Scherfuß bzw. den Distanzblechen zugewandt ist.

VORSICHT!

Falsche Einbaulage.

Gefahr der Sachbeschädigung von Akkuschere und zu schneidendem Material, wenn das Untermesser falsch herum eingebaut wird.

Deshalb:

- Das Untermesser so einlegen, dass die mit dem Kreuz gekennzeichnete Seite zur Anlagefläche des Scherfußes zeigt.
- Das Kreuz am Untermesser darf im montierten Zustand nicht sichtbar sein.

⇨ Mit Innensechskantschlüssel SW2,5 die zwei Schrauben M3 (e) vom Untermesser (d) festschrauben.

⇨ Obermesser (g) einsetzen.

⇨ Obermesser (g) nach oben in die Pleuellagerstelle schwenken.

⇨ Spiralfeder (k) und anschließend Blattfeder (b) aufsetzen und mit Innensechskantschlüssel SW3 die Schraube M4 (a) festdrehen.

⇨ Bolzen (c) einsetzen.

⇨ KL-Sicherung (i) für Bolzen einsetzen.

6.5.4 Messer montieren (HD-Schneidwerk)

⇨ Sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).

⇨ Wenn ein nachgeschliffenes Untermesser montiert wird: Passende(s) Distanzblech(e) in Scherfuß einsetzen.

⇨ Untermesser (d) so in Scherfuß einsetzen, dass die mit dem Kreuz gekennzeichnete Seite des Untermessers der Anlagefläche am Scherfuß bzw. den Distanzblechen zugewandt ist.

VORSICHT!

Falsche Einbaulage.

Gefahr der Sachbeschädigung von Akkuschere und zu schneidendem Material, wenn das Untermesser falsch herum eingebaut wird.

Deshalb:

- Das Untermesser so einlegen, dass die mit dem Kreuz gekennzeichnete Seite zur Anlagefläche des Scherfußes zeigt.
- Das Kreuz am Untermesser darf im montierten Zustand nicht sichtbar sein.

⇨ Mit Innensechskantschlüssel SW2,5 die zwei Schrauben M3 (e) vom Untermesser (d) festschrauben.

⇨ Unteres Axialdrucklager (l) einsetzen (auf Lage O-Ring achten).

⇨ Obermesser (g) einsetzen.

⇨ Oberes Axialdrucklager (l) einsetzen (auf Lage O-Ring achten).

⇨ Lagerdeckel aufsetzen.

⇨ Messer mit M5-Einstellmutter (m) spielfrei aber leichtgängig einstellen.

- ⇨ Obermesser (g) nach oben in die Pleuellagerstelle schwenken.
- ⇨ Bolzen (c) einsetzen.
- ⇨ KL-Sicherung (i) für Bolzen einsetzen.

(siehe Kapitel 9 „HD-Schneidwerk“, Seite 54)

6.6 Scherfuß demontieren und montieren (Standard und HD-Schneidwerk)

Zum Reinigen des Scherfußes in einem Ultraschallbad (siehe Abschnitt 6.4, Seite 39) muss dieser demontiert werden.

6.6.1 Scherfuß demontieren

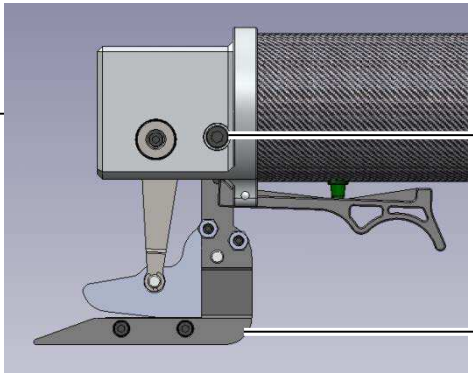


Abbildung 9: Scherfußdemontage

- ⇨ Sicherstellen, dass die Akkuschere ausgeschaltet ist (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 33).
- ⇨ KL-Sicherung (i) für Bolzen entfernen.
- ⇨ Bolzen (c) herausziehen.
- ⇨ Obermesser (g) nach unten aus der Pleuellagerstelle herausschwenken.
- ⇨ Innensechskantschraube (n) am Getriebekopf (m) rauschrauben.
- ⇨ Scherfuß (h) abnehmen.

6.6.2 Scherfuß montieren

Die Montage des Scherfußes erfolgt in umgekehrter Richtung wie die Demontage.

6.7 Wartungs- und Instandsetzungsnachweise

Durchgeführte Wartungsarbeiten in die nachstehende Tabelle eintragen und gegebenenfalls bestätigen lassen. Dadurch wird der Wartungsablauf nachvollziehbar. Für darüber hinausgehende Aufzeichnungen über Wartungsarbeiten wird das Führen eigener Listen empfohlen.

Ausgeführte Wartungsarbeiten		
Datum	Unterschrift	Bemerkungen / ausgeführte Arbeiten

7 Aufbewahrung und Transport

Wird die elaxa®-Akkuschere nicht verwendet, ist sie zusammen mit dem elaxa®-Ladegerät im mitgelieferten Werkzeugkoffer aufzubewahren.

Die Akkuschere muss weggeschlossen werden, um sie gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Aufbewahrung entstehen.

8 Störungen und Störungsbeseitigung

Bei Störungen der elaxa®-Akkuschere nach der unten stehenden Störungstabelle vorgehen. Wenn diese keine Abhilfe schaffen kann, an den Kundendienst wenden (siehe Kapitel 12, Seite 67).

Oftmals sind Störungen auf eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung zurückzuführen. Die Angaben in diesen Kapiteln sind unbedingt zu beachten.

Reparaturen an der elaxa®-Akkuschere - mit Ausnahme von Reparaturen am Schneidwerk - führt der Fachhändler aus. Er kann im Bedarfsfall für die Dauer der Reparatur auch ein Leihgerät zur Verfügung stellen.

Zahlen und Buchstaben in Klammern verweisen auf die Kennzeichnung von Bedien- und Kontrollelementen sowie von Bauteilen aus den Abschnitten 3.3 und 6.5 hin.

Störungen	(mögliche) Ursachen	Maßnahmen
Akkuschere lässt sich nicht verwenden.	Akkuschere ist nicht eingeschaltet.	Hauptschalter (2) in Stellung „Power On“ (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 33).
Akkuschere lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	Akku ist leer.	Akku laden (siehe Kapitel 4, Seite 28).
Akkuschere geht aus.	Akku ist leer.	Akku laden (siehe Kapitel 4, Seite 28).
	Überlastschutz hat ausgelöst.	Sicherstellen, dass beim Einschalten kein Material im Schneidwerk ist.
		Sicherstellen, dass das zu schneidende Material nicht zu dick ist. Zu Prüfzwecken dünneres Material schneiden und beobachten, ob Problem weiterhin auftritt. Wenn das Material zu dick ist, können möglicherweise besondere Schneidwerke und Sondermesser das Problem lösen (siehe Kapitel 3.4, Seite 26). Mit einem Fachhändler oder dem Kundendienst in Verbindung setzen und ein Stück Mustermaterial zur Verfügung stellen.
	Thermische Überlastsicherung hat ausgelöst. Die Akkuschere ist zu warm geworden.	Akkuschere ausschalten und abkühlen lassen. Die thermische Überlastsicherung setzt sich dadurch automatisch zurück.

Störungen	(mögliche) Ursachen	Maßnahmen
Akkuschere lässt sich nicht laden.	Ladegerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Netzstecker des Ladegeräts in eine geeignete Schutzkontaktsteckdose einstecken.
	Versorgungsspannung fehlerhaft oder Stromausfall.	Netzanschluss und Netz prüfen.
	Akkuschere ist nicht in den Lademodus geschaltet.	Hauptschalter (2) in Stellung „Charge“ stellen (siehe Abschnitt 4.2.2, Seite 30).
Akkuschere schneidet das Material nicht mehr oder nicht gut.	Die Messer sind stumpf und verschlissen.	Messer ausstauschen (siehe Abschnitt 6.5, Seite 40).
	Ungeeignete Messer eingesetzt.	Geeignete Messer verwenden.
	Ungeeignete Distanzbleche eingesetzt.	Geeignete Distanzbleche verwenden.
	Montagefehler	Messer exakt nach Anweisung ausstauschen (siehe Abschnitt 6.5, Seite 40).
Schneidwerk führt keine Schneidbewegungen aus.	Schneidwerk defekt.	An den Kundendienst wenden (siehe Kapitel 12, Seite 67).
	Antrieb defekt.	

9 HD-Schneidwerk

Für den Zu- und Beschnitt von insbesondere starken Aufbauten (z.B. Glasfasergewebe 1.700 g/m² bis zu 3 Lagen) oder Aramidgeweben ist vorzugsweise der neue HD-Scherfuß an der elaxa® –Akkuschere zu verwenden.

Der neu entwickelte HD-Scherfuß für elaxa® -Akkuscheren zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

1) Obermesser zwischen 2 Axialdrucklagern stabil geführt.
2) Lagerung in O-Ring Packung gekapselt.
3) Volle Systemkompatibilität mit allen Unter- und Obermessern aus dem elaxa® -Sortiment.
4) Ein Wechsel vom Standard- auf den HD-Scherfuß ist jederzeit ohne Umbaumaßnahmen an der elaxa® -Akkuschere durchführbar.

9.1 Allgemeine Hinweise zum HD-Schneidwerk

- Die Axialdrucklager müssen leicht gefettet eingesetzt werden.
- Zustand der O-Ringe prüfen ggf. ersetzen.
- Immer neue selbstsichernde Muttern verwenden.
- Drucklager auf Verschleiß prüfen.
- Auf korrekten Sitz der O-Ring Abdichtung an Unter- und Oberseite achten.
- O-Ringe leicht gefettet einsetzen.
- Lagerspiel regelmässig prüfen und ggf. einstellen.

9.2 Einstellen Messervorspannung

Die Vorspannung von Unter- zu Oberemesser ist fest vorgegeben durch die Lage der Flanschflächen zueinander. Wenn aufgrund von Verschleiß der Klingenandruck nicht mehr ausreichend ist, so können die Untermesser durch Hinterlegen der Chim-Bleche wieder auf Andruck justiert werden. Angefangen wird immer mit dem kleinstmöglichen Chim-Blech. Beim HD-Scherfuß ist es nicht möglich, bei nachlassender Schnittqualität diese dadurch zu optimieren, indem die Lagervorspannung durch festziehen der M5-Einstellmutter erhöht wird. Dies führt lediglich zu erhöhtem Verschleiß. (siehe Kapitel 6.5.4, Seite 47)

9.3 Problembehandlung / Fehlerbehebung

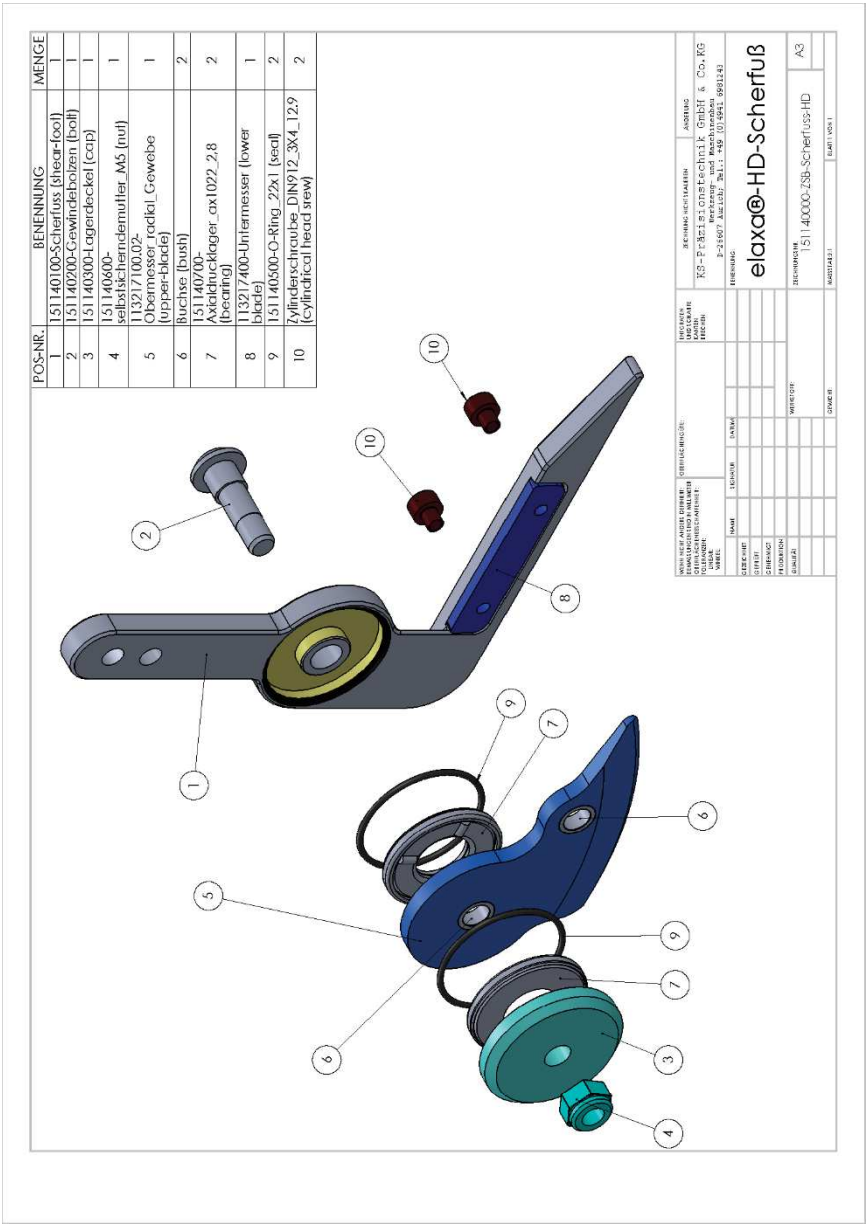
Schlechter Schnitt:

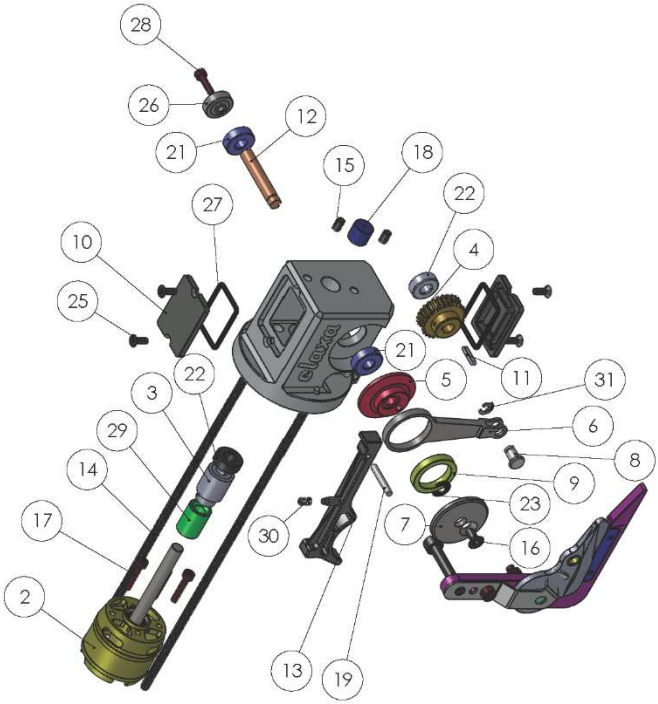
Mgl. Ursachen:

- Unter- und / oder Obermesser verschlissen → Messer nachschleifen ggf. ersetzen.
- Untermesser falsch herum eingesetzt → Messer richtig einsetzen
- Messer verschmutzt / verklebt → Messer gründlich reinigen.
- Lager falsch eingestellt → Lager mittels M5-Einstellmutter spielfrei einstellen.

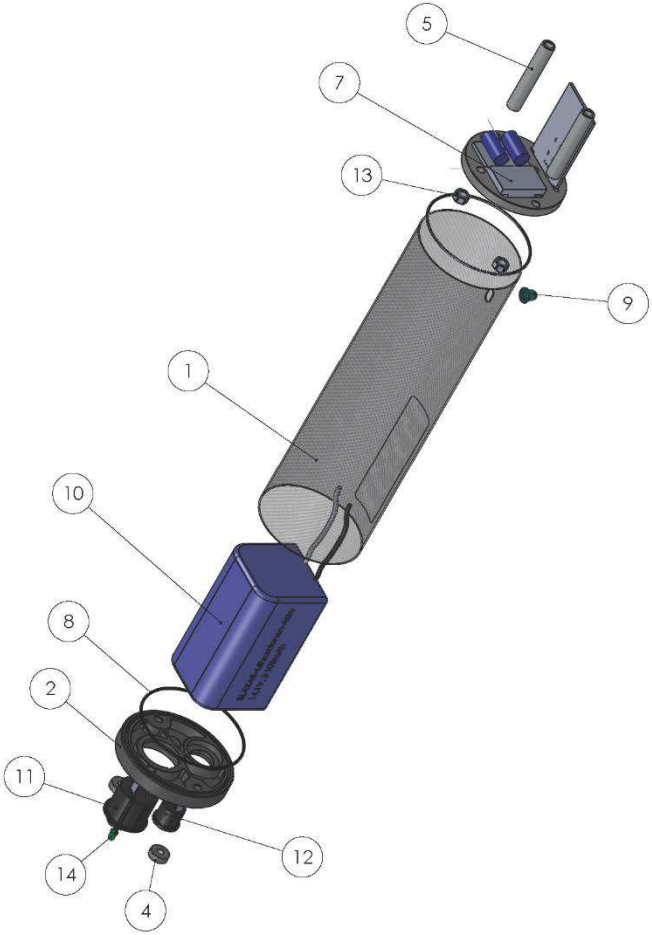
- Messerandruck zu schwach → Untermesser passend hinterlegen.
- Ungeeignete Schneidenkombination → Messer durch geeigente Klingen erstezen.
- M5-Einstellmutter löst sich im Betrieb → neue selbstsichernde Einstellmutter verwenden

10 Explosionsansichten, Ersatzteile

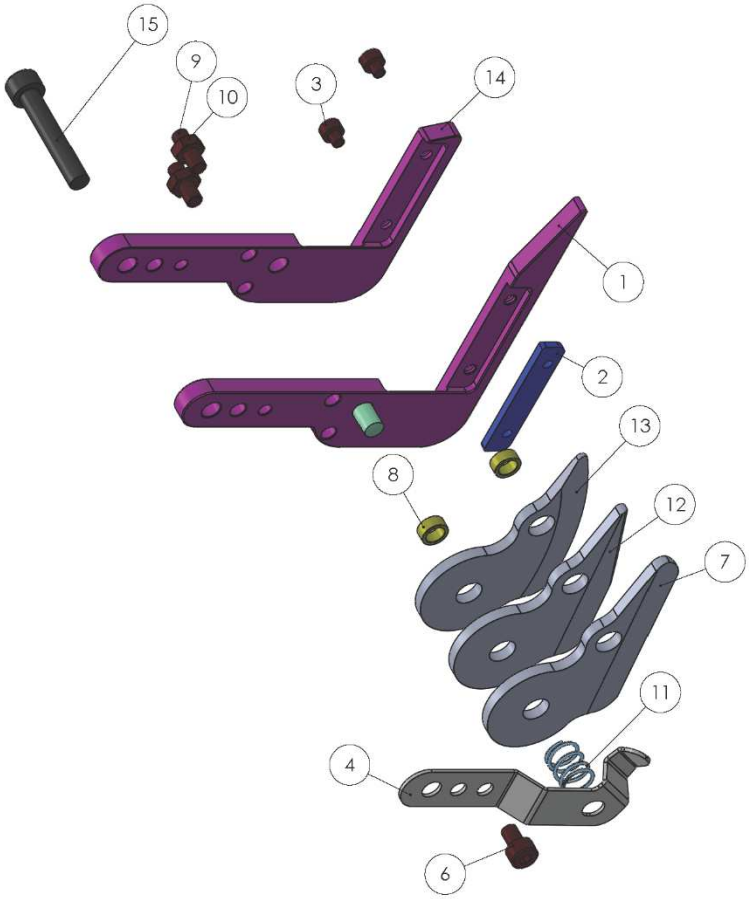



28
26
12
21
15
18
22
27
10
4
25
21
22
5
11
31
3
6
29
8
14
9
23
17
30
7
16
2
13
19

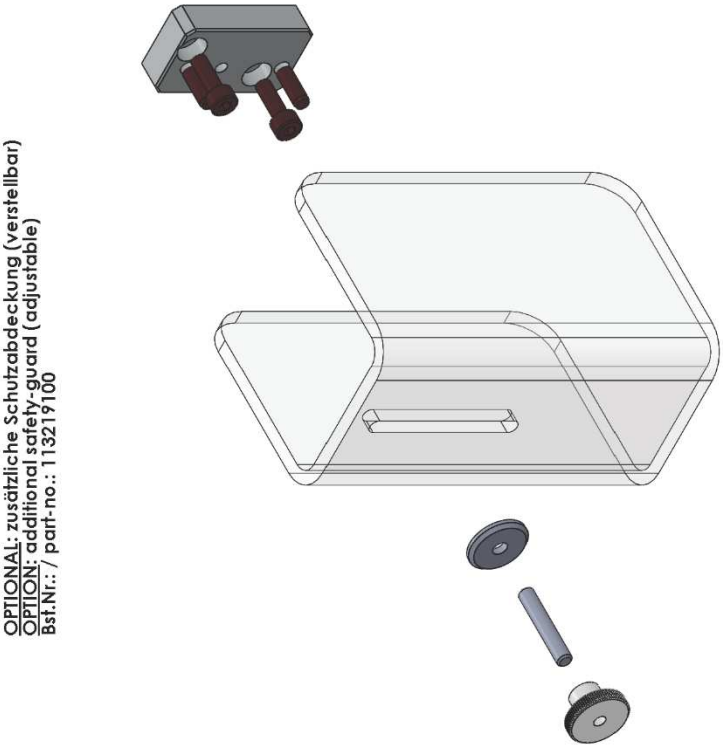
POS-NR.	BENENNUNG	BESCHREIBUNG	MENGE
1	113215000-Getriebegehaeuse	Gehäuse, housing	1
2	113210500-Antriebsmotor	Antriebsmotor, bl-drive-motor	1
3	113210000.100-Schnecke_Standard_i4.5	Antriebsschnecke, worm-gear	1
4	113210000.101-Schneckenrad_Standard_i4.5	Schneckenrad, worm-wheel	1
5	113215100-Exzenter	Exzenter, excentric-drive	1
6	113215200-Pleuel	Pleuel, connecting-rod	1
7	113215300-Deckscheibe	Lagerdeckel, cover	1
8	113215400-Bolzen	Bolzen, bolt	1
9	113215500-Duennringlager_61703_2RS	Rillenkugellager, bearing	1
10	113215600-Deckel	Deckel, cap	2
11	113216000-Passfeder_2x2x12	Paßfeder, featherkey	1
12	113215800-Welle6	Welle, shaft	1
13	113210600-Schaltwippe	Schaltwippe, switch-lever	1
14	113216100-Zuganker_M4	Gewindestange, threaded-rod	2
15	Z35_4X6	Gewindestift, stud	2
16	Z33_4X8	Senkkopfschraube, countersunk-screw	1
17	Z31_3X16	Zylinderschraube, cylindrical-head-screw	2
18	Nadellagerbuechse_BK_0609	Lagerbüchse, bearing	1
19	113216400-Lagerbolzen_Schaltwippe	Zylinderstift, cylindrical-pin	1
20	Z25_4X20		1
21	Rillenkugellager_696_2RS	Rillenkugellager, bearing	2
22	Axialldrucklager_B6_14x6x5	Drucklager, bearing	2
23	113216300-Seeger_Sicherungsring	Sicherungsring, secure	1
24	113216500-O-Ring1x54	Dichtung, seal	1
25	Z33_3x8	Senkkopfschraube, countersunk-screw	4
26	113216900-Ring	Deckel, cap	1
27	113211000-Deckeldichtung	Dichtung, seal	2
28	Z31_3X12	Zylinderschraube, cylindrical-head-screw	1
29	113218000-Distanzhuelse_Alu	Buchse, bush	1
30	113210000.123-Druckfeder_D-053A	Druckfeder, spring	1
31	113214800-KL_Sicherungsring	KL-Sicherungsring, secure	1
32	113217000-ZSB-Scherfuss_Standard		1
33	151140000-ZSB-Scherfuss-HD		1


5
7
13
9
1
10
8
2
11
12
14
4

POS-NR.	BENENNUNG	BESCHREIBUNG	MENGE
1	113210100-Griffstueck	Handgriff, handle	1
2	113210200-Deckel_hinten	Gehäusedeckel, cap	1
4	113210400-Verschlussmutter	2-Loch-Mutter, nut	2
5	113210900-Abstandshuelse	Distanzhülse, bush	2
7	113210800-Platine2	Steuerplatine, pcb-board	1
8	113216500-O-Ring1x54	Dichtung, seal	2
9	113216600-Gummdichtung	Dichtung, seal	1
10	113211100-Lilon-Akkupack_m_Schutzschaltung	Akku-Pack, battery-pack	1
11	113216800-Wippenschalter_SCI_ON_ON	Hauptschalter, main-switch	1
12	113216700-Ladebuchse_Lumberg	Ladebuchse, charging-connector	1
13	Mutter_M4	Mutter, nut	2
14	LED_GRUEN_3mm	LED	1


15
9
10
3
14
1
2
13
8
12
7
11
4
6

POS-NR.	BENENNUNG	BESCHREIBUNG	MENGE
1	113217000-Scherfuss	Standard-Scherfuß, shear-foot - standard	1
2	113217400-Untermesser (lower blade)	Untermesser, lower-knife	1
3	M3X4	Zylinderschraube, cylindrical-head-screw	2
4	113217300-Blattfeder_Obermesser_t_0.8	Blattfeder, leaf-spring	1
5	113217200-Lagerbolzen_Obermesser		1
6	M4X6	Zylinderschraube, cylindrical-head-screw	1
7	113217100-Obermesser	Obermesser-Geometrie "A", upper-knife type "A"	1
8	Buchse (bush)	Buchse, bush	2
9	Ø4X12	Gewindestift, stud	2
10	Mutter M4	Mutter, nut	2
11	113217302-Druckfeder_VD_122C	Druckfeder, spring	1
12	113217100.01-Obermesser_linear_Gewebe	Obermesser Geometrie "B", upper-knife type "B"	1
13	113217100.02-Obermesser_radial_Gewebe	Obermesser Geometrie "C", upper-knife type "C"	1
14	113218600-Scherfuss_kurz	Standard-Scherfuß, kurz, shear-foot - standard, short	1
15	M5X30	Zylinder-Schraube, cylindrical-head-screw	1


OPTIONAL: zusätzliche Schutzabdeckung (verstellbar)
OPTION: additional safety-guard (adjustable)
Bst.Nr.: / part-no.: 113219100

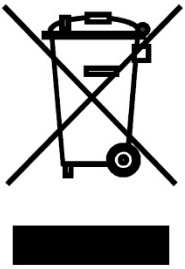
elaxa®-Akkuschere mit optionaler Schutzabdeckung
elaxa®-battery-shear with optional safety-guard

11 Entsorgung

Die elaxa®-Akkuschere einschließlich aller Komponenten darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Sie kann kostenfrei beim zuständigen Fachhandel zurückgegeben werden. Dieser gewährleistet die umweltgerechte Entsorgung.

Verpackungsmaterialien entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen.



Das Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG und dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallentsorgung zuzuführen.

Internationales Recyclingsymbol: Gerät enthält wiederverwertbares Material.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstanden sind.

12 Kundendienst

Der Kundendienst steht Ihnen bei der Bestellung von Ersatzteilen, für Wartungs- und Reparaturarbeiten und bei Problemen und Fragen zur Verfügung.

Kontakt:

KS-Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
Esenser Straße 139
D-26607 Aurich
Deutschland (Germany)

Tel.: +49 (0) 4941 6981-243
Fax: +49 (0) 4941 6981-244

E-Mail: info@elaxa.de
info@ks-praezisionstechnik.de

Internet: www.elaxa.de
www.ks-praezisionstechnik.de

Stempel des Fachhändlers

Verkaufsdatum:

13 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: **Akkuschere**
Seriennummer: **- - - -**

Hersteller:
Firma: **KS-Präzisionstechnik GmbH & Co. KG**
Anschrift: **Esenser Straße 139**
26607 Aurich

Mit folgenden weiteren für die Maschine geltenden Richtlinien wird die Übereinstimmung erklärt:
Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG), Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG), Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) (2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:
DIN EN 1037, DIN EN 12100, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-8

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen:
-

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:
Kai-Eric Sandvoß (Anschrift: siehe Anschrift des Herstellers)

Aurich, 07.08.2013	Kai-Eric Sandvoß	Kai-Eric Sandvoß, Geschäftsführer
Ort, Datum	Unterschrift	Angaben zum Unterzeichner

14 Notizen